

Eduard Hachmann GmbH
25774 Lunden



Halbstarre Deckschichten

Halbstarre Deckschichten verbinden die guten Eigenschaften von Asphalt und Beton:

die Flexibilität und Fugenlosigkeit des Asphaltes mit der hohen Tragfähigkeit und größerer Verschleißfestigkeit des Betons!

Asphaltträgerüst

- Bestehend aus:
(Richtrezeptur)

96,0 M.-%	Edelsplitt 8/11 mm
3,8 M.-%	Gesteinsfüller
0,2 M.-%	Cellulose-Faser
- Hohlraumgehalt 25 – 30 Vol.-%
- Mischgutaufbereitungstemperatur max. 150°C

Spezialmörtel

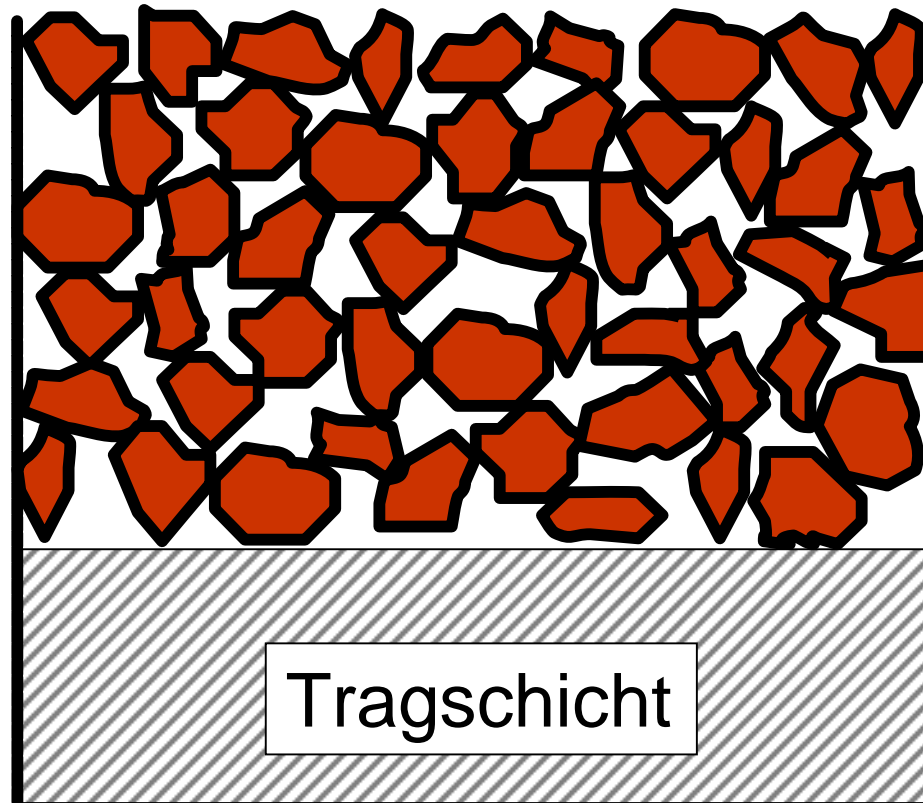
- Mikrosilica-angereicherter Zementmörtel
(Mörtel mit Partikeln, die 100mal kleiner sind als Zementpartikel)

Die Anlieferung auf die Baustelle erfolgt in
Silofahrzeugen (lose),
in „Big-Bag`s“ (1000 kg),
oder in 25-kg-Säcken.

Herstellung von Halbstarren Deckschichten

1. Arbeitsgang:

Einbau des Asphalttraggerüstes mit dem Fertiger, anschließende Walzenverdichtung ohne Vibration



Asphalt-
traggerüst
0/11 mm

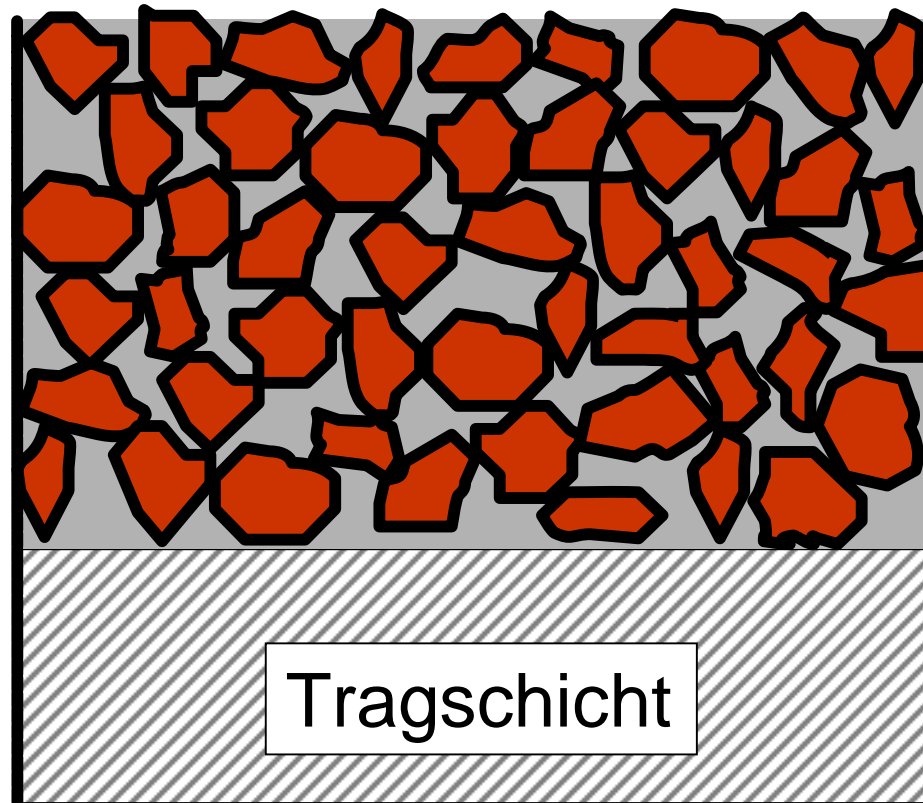
Hohlraumgehalt
25 – 30 Vol.-%

Was ist das?

Herstellung von Halbstarren Deckschichten

2. Arbeitsgang:

Verfüllung der Hohlräume mit Spezial – Mörtel
(Belastungsfreigabe ca. 7 Tage nach Herstellung)



Asphalt-
traggerüst
0/11 mm

Hohlraumgehalt
25 – 30 Vol.-%

Was ist das?

Eduard Hachmann GmbH
25774 Lunden



Einbau des Asphaltträgerüstes



Einschlämmen des Spezialmörtels



Technische Empfehlungen

**Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen
e.V., Köln**

**Arbeitskreis 7.6.6 Sonderfragen der
Asphaltbauweisen**

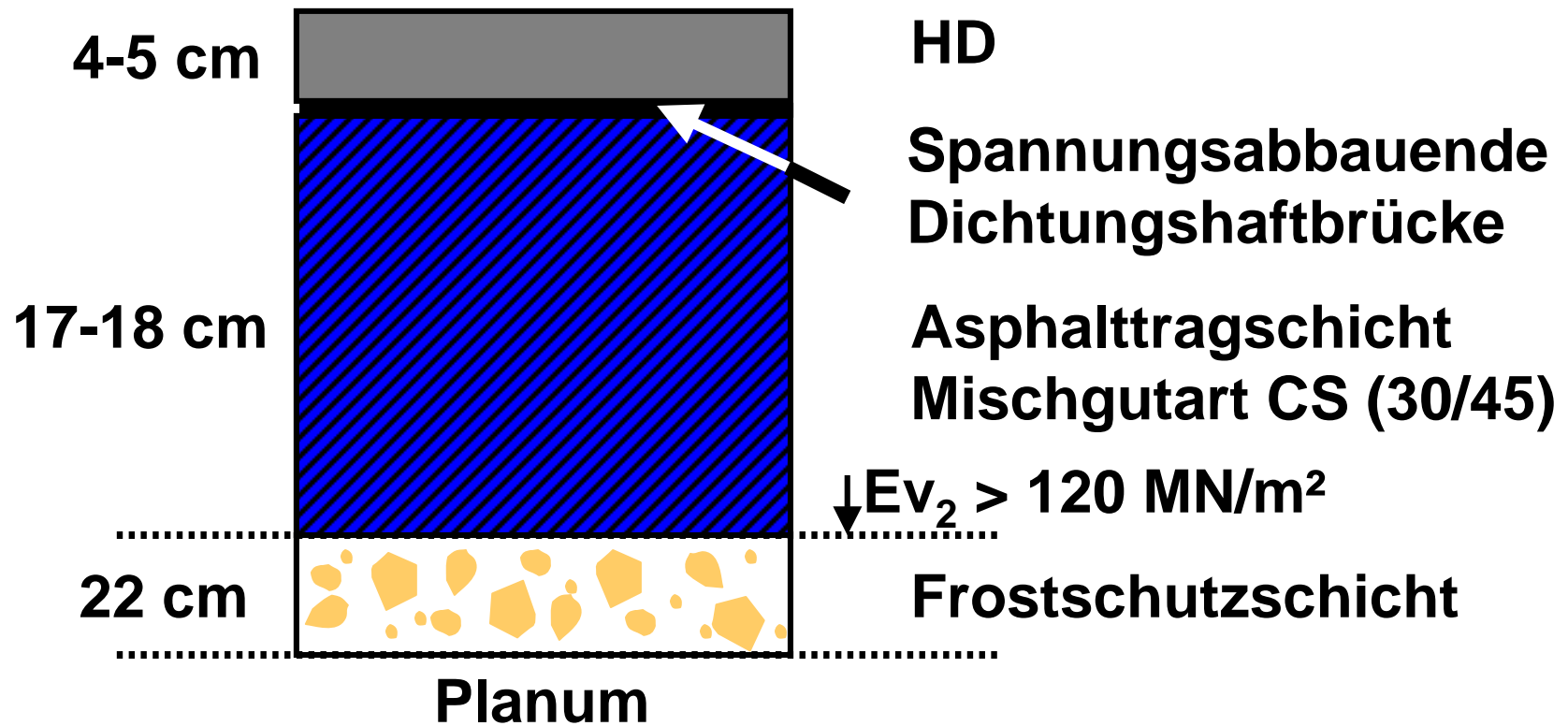
**Merkblatt
für die Herstellung
von Halbstarren Deckschichten**

Ausgabe 2004

Befestigungsbeispiele

für den Oberbau gemäß
dem Merkblatt für die Herstellung von
Halbstarren Deckschichten

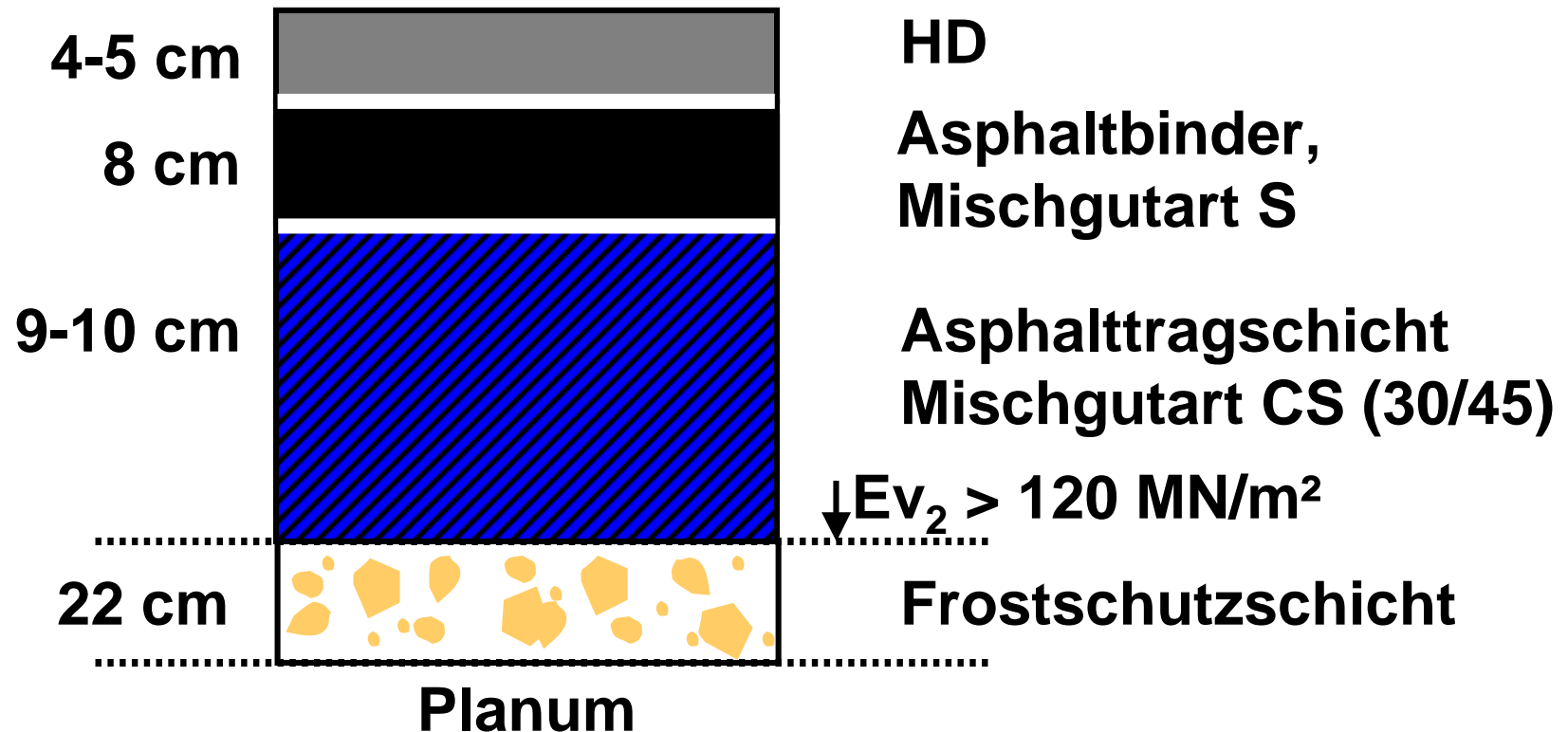
Verkehrsflächen mit hohen statischen Belastungen



Befestigungsbeispiele

für den Oberbau gemäß
dem Merkblatt für die Herstellung von
Halbstarren Deckschichten

Verkehrsfl. m. hohen dynamischen u. stat. Belastungen



Fließverhalten des Mörtels

(ohne „Abschottungen“ läuft der Mörtel aus dem Asphaltträgergerüst heraus)



„Abschotten“ des Traggerüstes mittels Sandwall



Abkleben der angrenzenden Flächen



Abdichten sämtlicher Einbauteile



Abdichtung/Schutz der Randbereiche



Temperaturkontrolle des Traggerüstes (kleiner 30°C)



Mörteleinbau



Brunsbüttel, Elbehafen (Teilfläche ca. 7000 m²)

Mörteleinbau



Brunsbüttel, Elbehafen (Teilfläche ca. 7000 m²)

Mörteleinbau



Hamburg, Flughafen Fuhlsbüttel-Busbucht (ca. 250m²)

Mörteleinbau



Brunsbüttel, Elbehafen (Teilfläche ca. 6800 m²)

Eigenüberwachung



Herstellung von Probestplatten (für Flächen nach WHG §19)

Baubegleitende Prüfungen:

Konsistenzmessungen mit dem Venturiobecher



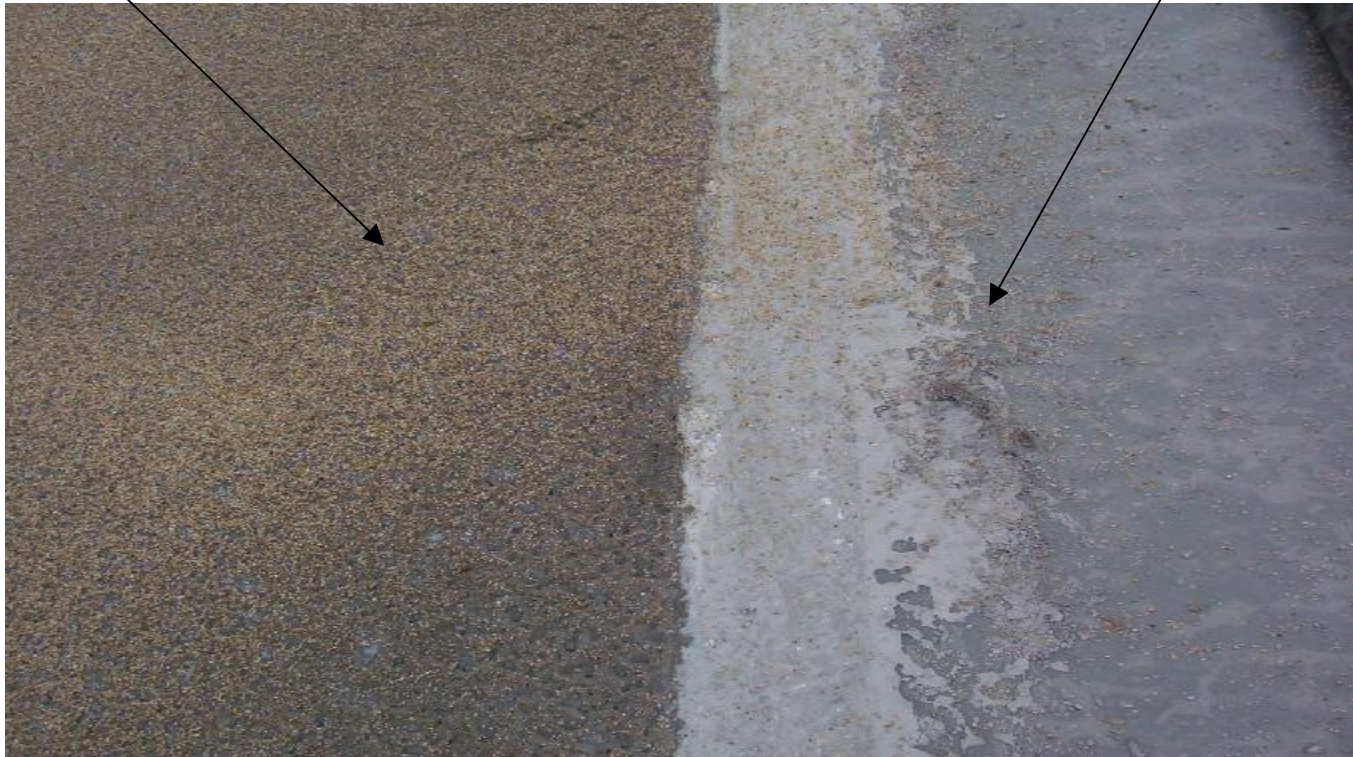
Bestimmung des Luftporengehaltes



Nachbehandlung

Fertige, frische Fläche

Noch mit Folie geschützter
Bereich



Absandung und Curingmittel

Einbau mit „Big Bag“-Befüllung



Fertige Fläche



Brunsbüttel, Elbehafen WHG-Fläche mit Gleisanschluss

Fertige Fläche



Brunsbüttel, Elbehafen - Containerstellfläche

Fertige Fläche



Brunsbüttel, Elbehafen - Containerstellfläche

Fertige Fläche



Hamburg, Flughafen Fuhlsbüttel-Busbucht

Fertige Fläche



Hamburg, Flughafen Fuhlsbüttel-Busbucht

Eduard Hachmann GmbH
25774 Lunden



Fertige Fläche



Hamburg, Volksfürsorge-Anlieferungshalle

Fertige Fläche



Hamburg, Volksfürsorge-Anlieferungshalle

Eduard Hachmann GmbH
25774 Lunden

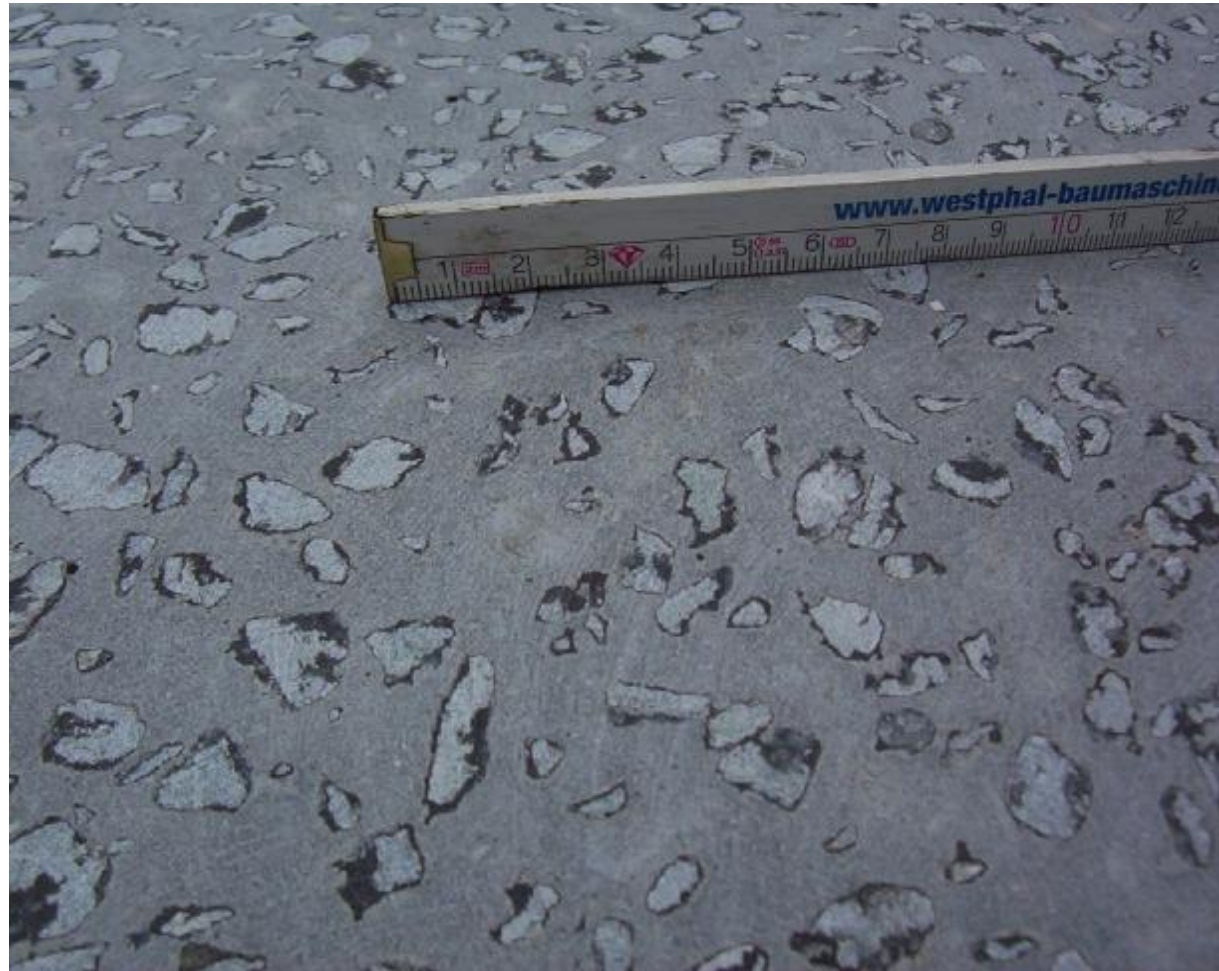


Fertige Fläche



Rotterdam, Hafen

Fertige Fläche - geschliffen



Lunden, Probefläche Fa. Hachmann

Eduard Hachmann GmbH
25774 Lunden



Elbehafen Brunsbüttel Waschplatz (Wasserhaushaltsgesetz §19 I)

Eduard Hachmann GmbH
25774 Lunden



Für weitere Informationen oder bei speziellen Problemlösungen
stehen wir gerne zur Verfügung:

Lorenz Wittkowski
Eduard Hachmann GmbH
Koogchaussee 24
25774 Lunden

Tel.: 04882 / 599 -24
Mobil: 0170 / 854 25 54
lorenz.wittkowski@hachmannbau.de